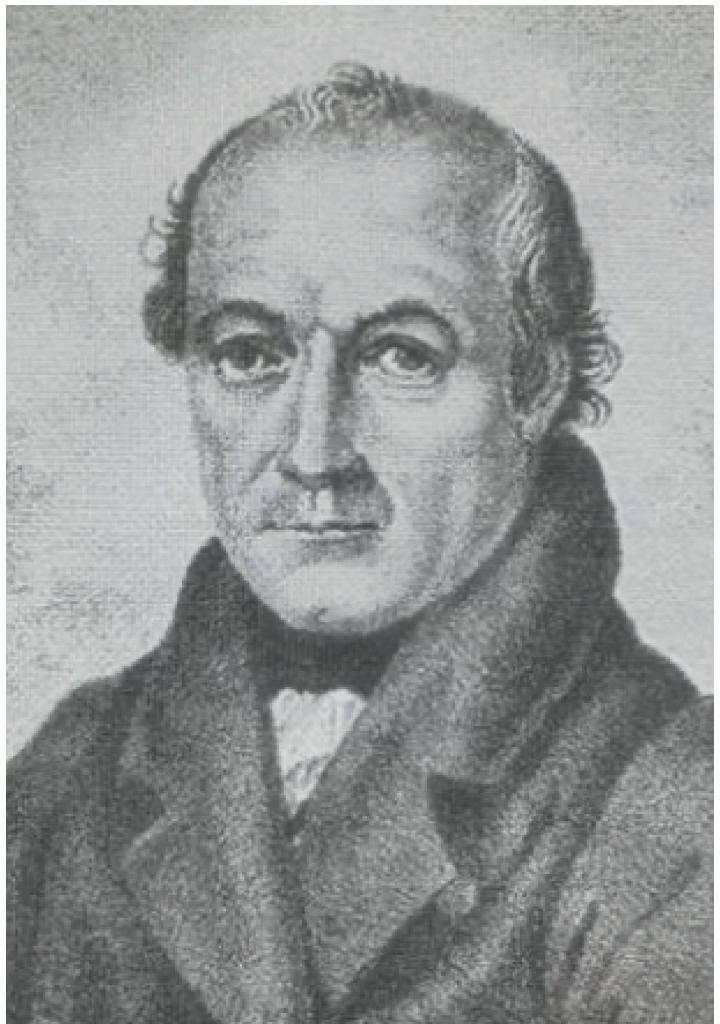




GEMEINDEBRIEF



ZUM 200. TODESTAG VON MARTIN BOOS (1762 - 1825)

Gedenkabend am 3. Oktober 2025 in Gallneukirchen
Einladung siehe Seite 10 & 11

2 ANSTÖSSE

INHALTSVERZEICHNIS

Anstöße	2
Eingangswort	3
Kreise	4
Ankündigungen	7
Berichte	23
Diakonie	28
Blick über den Zaun	30
Kinder und Jugend	32
Lebensbewegung	37
Gottesdienstplan	38
Impressum	40

"Im normalen Leben wird es einem gar nicht bewusst, dass der Mensch unendlich mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht. Man überschätzt leicht das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man nur durch andere geworden ist."

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)
Theologe

*„Das Reifwerden eines Christen ist im Grunde ein Dankbarwerden.“
„Wer danken gelernt hat, der ist gesund geworden.“*

Friedrich von Bodelschwingh (1831-1910)
Theologe

EINGANGSWORT 3

Erntedank zum Nachdenken

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeindemitglieder!

Jedes Jahr wird zu Erntedank die Bildgeschichte Jesu vom „reichen Kornbauern“ in Erinnerung gebracht. Die größte Sorge dieses Mannes gilt der Sicherung seiner Ernte. Weil diese ertragreich ausfällt, baut er neue, größere Scheunen und wähnt sich nunmehr zufrieden. Doch in der Nacht vernimmt er die Stimme Gottes: „Du Dummkopf! Heute Nacht noch wirst du sterben. Für wen hast du eigentlich deinen Besitz zusammengerafft!“ (siehe Lukas 12,13-21, Übersetzung nach Peter Spangenberg)

Im Vergleich zu heutigen Vorgängen in der Wirtschaft, zu den Summen, die an den Finanzmärkten gehandelt werden, zu den Transferzahlungen und Gehältern in Bereichen wie Spitzensport oder im Showgeschäft wirkt diese Geschichte wie einem Kinderbuch entnommen. Dabei ist das Grundproblem geblieben: Immer mehr! Immer größer! Immer reicher! Immer mächtiger! Im Gleichnis ist von einem Kornbauern die Rede, heute von Megadeals, Großkonzernen, Aktienkursen, Gewinnmaximierung usw. und immer geht es um Anhäufung von Kapital, Macht und Besitz.

Stellen wir uns vor, Jesus würde bei der nächsten Klimakonferenz in Brasilien auftreten und diese Geschichte erzählen! Wie würde er damit an der Frankfurter Börse ankommen? Wie würde man ihn im Weißen Haus empfangen oder im Kreml, beim G7-Gipfel oder beim Rat der EU? Stellen wir uns vor, Jesus würde in die Krisengebiete unserer Welt kommen und in alle unsere persönlichen Lebensbereiche! – Dem Mann aus Nazareth geht es offenbar um die Entlarvung jener Grundhaltung, deren Stimme ruft: vermehren, anhäufen, sich bereichern, immer höher hinaus usw.

Gegen diese Haltung setzt Jesus eine wunderbare, eben seine Ethik: die der Bescheidenheit, der Zurückhaltung, des Verzichts, der Liebe, des Respekts gegenüber der unantastbaren Würde des Lebens, verbunden mit der Einsicht, dass meine Zeit heute Nacht zu Ende sein kann. *Memento mori!* Bedenke, dass du sterben musst.

Da hilft nicht das reiche Konto, nur das weiche Herz,
das für den Glauben, die Hoffnung und die Liebe schlägt,
meint, verbunden mit den besten Segenswünschen,

Ihr Pfarrer Günter Wagner

Foto Erwin Doppler



4 KREISE

ELTERN-KIND-TREFF

Wir haben Zeit zum gemeinsamen Singen, Spielen, Plaudern, Jausnen und Austauschen. Aber vor allem wollen wir miteinander Spaß haben und eine schöne Zeit verbringen.

Kinder von 0 bis 3 Jahren mit deren Eltern, Großeltern,... treffen sich im Gemeindesaal.

Termine auf Anfrage

Auskunft und Anmeldung:
Janis Mayrhofer: jm@elkobert.at

KINDERKLUB

Alle 4- bis 13-jährigen Kinder sind herzlich zum KiKlu eingeladen, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Wir treffen uns am **Freitagnachmittag** von **16:30 bis 18:00 Uhr** im Pfarrhaus.

Termine:

17. Oktober

Kirchturm entdecken

07. November

Licht- und Schattenspiele

21. November

Kekse backen

28. November

Märchenzeit

12. Dezember

Kunterbunter Adventspaziergang

Leitung, Auskunft und Anmeldung bei:
Jana Gattringer,
jana.gattringer2004@gmail.com

GOTTESDIENSTE FÜR UND MIT KINDERN

In jedem Gottesdienst der Pfarrgemeinde Gallneukirchen sind Kinder willkommen!

Gallneukirchen 9:30 Uhr

in der Christuskirche

Sonntag, 5. Oktober

Erntedank - die Kinder können gerne

Erntekörberl mitbringen

Sonntag, 16. November

Kindergottesdienst - Beginn in Kirche

Sonntag, 30. November

Gottesdienst für Jung und Alt

Freistadt, Marianum

jeweils am letzten

Sonntag im Monat, 9:30 Uhr

26. Oktober

Im November kein Kindergottesdienst

GAJuKLU

Engeladen sind junge Leute ab 14 J.
Der GAAllneukirchner JUgend KLub trifft sich in etwa jeden zweiten Montag.

spezielle Termine:

Sa & So, 8. & 9. November

Freizeit auf der GIS, siehe S.15

Fr, 21. November ab 18:00 Uhr

Keksebacken

weitere Termine auf Anfrage

An Freitagen und Wochenend-Terminen sind **Junge Erwachsene** herzlich willkommen!

Leitung: Darja Ahrer

Auskunft und Anmeldung:

gajuklu@evgalli.at

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHSABENDE

Thema:

Die bildhafte Sprache der Bibel
Gleichnisse aus dem Alten Testament

Nächster Termin:

Dienstag, 30. September
ab 19:30 Uhr

Information über weitere Themen und Termine im Pfarramt

Leitung: Günter Wagner
Auskunft: im Pfarramt unter
office@evgalli.at oder 07235/62551

KIRCHENCHOR

Proben jeweils am
Donnerstag, 19:30 Uhr
im Gemeindesaal

Auskunft und Leitung: Christian Kern,
0676/4379850, kernchristian1@gmx.at

SENIORENKREIS

Ältere und interessierte Menschen
treffen einander am **1. Freitag im
Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr** zum
Gedankenaustausch über interessante
Themen und um Gemeinschaft zu
erleben.

Nächste Termine:

3. Oktober

Einstimmung auf den Gedenkabend
zum 200. Todestag von Martin Boos

Einladung siehe Seite 10 & 11

7. November

Durch den Friedhof mit Martin Sorge

Leitung u. Auskunft:
Pfr. Günter Wagner, Martin Sorge im
Pfarramt unter 07235/62551

KREAKTIVE FRAUEN

Herzlich willkommen sind alle
interessierten Frauen zu Begegnung
und Austausch im Gemeindesaal,
Pfarrhaus Gallneukirchen.

In der Regel treffen wir uns jeweils am
1. und 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindesaal

Termine:

3. Oktober

Besuch Vortrag Martin Boos

17. Oktober

7. November

21. November

Auskunft:

Friederike Haller 0680 15 05523
Heidemarie Hauser 0664 73884456

OFFENE MÄNNERRUNDE

Männer, die an spannenden Themen
und gemeinsamen Aktivitäten
interessiert sind und die Freude an
Begegnung, Austausch und
Gemeinschaft haben, sind eingeladen
zu gemütlichen Treffen, die jeweils
miteinander überlegt und vereinbart
werden.

Termine:

3. Oktober

Teilnahme am Gedenkabend zum 200.

Todestag von Martin Boos

Einladung siehe Seite 10 & 11

7. November

gemütliches Beisammensein

Leitung und Auskunft:

Wolfgang Stadler 0650/9484609
wstadler@gmx.at

6 KREISE

BESUCHSDIENSTKREIS

In diesem Dienst versuchen interessierte, ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter christliche Gemeinschaft im Alltag zu ermöglichen:
Menschen aus der Pfarrgemeinde, die sich über ein Stück Begleitung freuen, sollen regelmäßig kontaktiert und/oder besucht werden und so ein Stück Begleitung erfahren.
Interessierte und NeueinsteigerInnen in dieser Aufgabe sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:

Donnerstag, 27. November, 9:30 Uhr
Gemeindesaal

Leitung: Pfr. Günter Wagner
Auskunft: im Pfarramt 07235/62551

LITERATURRUNDE

Nächster Termin:
Mittwoch, 22. Oktober, 18:00 Uhr

Unsere nächste Lektüre

Klaus Modick, Klack

Eine berührende Coming-of-Age-Geschichte zur Zeit des Wirtschaftswunders und des Kalten Krieges.

Ort: Alte Backstube

Leitung: Mag. Josef Mostbauer
j.mostbauer@eduhi.at 0699/88504946

GEBETSRUNDE

Jeden

2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr
bei Familie Hofstätter, Riedegg 30
Auskunft: Fam Hofstätter 07235/67747

ÜBERKONFESSIONELLER BIBELKREIS

Referent: Thomas Happel, Schloss Klaus „Der Kolosserbrief“

Jeweils Dienstag, 19:30 bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal

Termine:

Dienstag, 21. Oktober
Dienstag, 18. November

Kontakt: Wolfgang Fischer,
0732/711068 oder 0664/ 9218710,
fischer.wolf@gmx.net

PASTOR SCIUTTA & FRIENDS



Nächste musikalische Zusammenkunft:

Freitag, 24. Oktober, 19:00 Uhr
Evangelische Kirche Gallneukirchen

Nähtere Auskünfte über die nächsten Aktivitäten und Termine von „Pastor Sciutta & Friends“ erhalten Sie im Pfarramt unter 07235/62551, per E-Mail: office@evgalli.at und auf der projekteigenen Homepage www.pastor-sciutta.at

**Wir laden recht herzlich ein zur
GEMEINDEBRIEF-REDAKTIONSSITZUNG
AM DI, 21. OKTOBER 2025, 19:30 UHR**

Für all diejenigen, die **Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge** haben, egal ob fürs Layout, den Inhalt, Rechtliches, oder oder.

Wir suchen auch immer Unterstützung fürs **Korrekturlesen**.

Via Mail sind wir unter **gemeindebrief@evgalli.at** erreichbar.

Momentan fürs Layout zuständig: Darja Ahrer

**Teens → 10–14-Jährige
Weihnachtsbäckerei
für den guten Zweck**



Evangelische Pfarrgemeinde
Gallneukirchen

Freitag 21. November 2025, 16:30 – 20:00

Kneten, ausstechen/formen, verzieren, verkosten, verpacken

Wir starten gemeinsam mit dem Kinderklub und machen danach weiter.

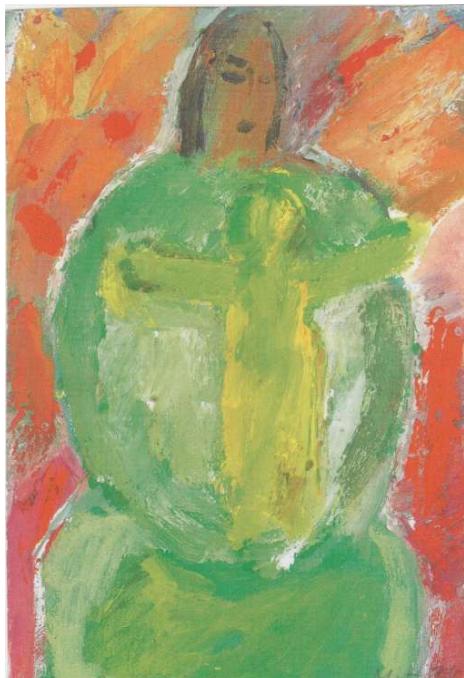
Sonntag, 30. November

Verkauf beim Gustav-Adolf-Kindertisch.

Fragen?

Du erreichst mich unter gajuklu@evgalli.at
oder persönlich: Darja Ahrer

Lasset uns Gutes tun an allen Menschen,
besonders aber an denen,
die mit uns im Glauben verbunden sind.
Gal 6,10



Stille im Advent

Herzliche Einladung zu drei Meditationsabenden im Advent

Die Seele ruht,
der Geist ist klar,
der Leib entspannt sich!

Inhalt: Körper-Wahrnehmungsübungen, meditativer Tanz,
spirituelle Impulse, Erfahrungen teilen, Sitzen in Stille

Wann: Sonntag, 23.11/30.11/14.12.2025, 19.00-20.30 Uhr
Wo: Backstube/evangelischer Pfarrhaus Gallneukirchen

Kosten: € 55,00

Referentin: Astrid Mahrle

Dipl.Päd/Dipl Theol, Gestalttherapeutin, Meditationsleiterin,
Pilgerbegleiterin, jahrelange Erfahrung in Traumarbeit

Kontakt: astridm@gusen.at; 0699/12714426



Evangelisches
Bildungswerk
Gallneukirchen

8 ANKÜNDIGUNGEN

KiKlu-Programm

Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Programm
19.09.25	16:00 – 18:30	Pfarrhaus	Kunterbunte Olympische Gemeindespiele
03.–05.10.25	17:00 – 11:30	Gis	Kinderfreizeit auf der Gis
17.10.25	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Kirchturm entdecken
07.11.25	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Licht- und Schattenspiele
21.11.25	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Kekse backen
28.11.25	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Märchenzeit
12.12.25	16:00 – 18:30	Pfarrhaus	Kunterbunter Adventspaziergang
16.01.26	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Basteln und Dekorieren für Fasching
30.01.26	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Faschingsfest
27.–28.02.26	16:30 – 10:00	Pfarrhaus	Übernachtung im Pfarrhaus
13.03.26	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Schatzsuche zur Bibel
27.03.26	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Osterschmuck aus Schrumpffolie
10.04.26	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Zauberei
24.04.26	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Spaziergang zum Streichelzoo
08.05.26	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Porzellanteller gestalten
29.05.26	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Wasserspiele
12.06.26	16:30 – 18:00	Pfarrhaus	Sommerfest

Um das Programm bestmöglich auf die Anzahl der Kinder und deren Alter abstimmen zu können, bitten wir um eine frühestmögliche Anmeldung zu jedem einzelnen Termin, an dem du dabei bist. Wir freuen uns auf dich!

Auskunft und Anmeldung zu jedem Termin bei:
Jana Gattringer: jana.gattringer2004@gmail.com

Andreas Egger – Herbert Sailer

Wahn&Sinn

Eröffnung 5. Oktober 2025, 11:00 Uhr

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

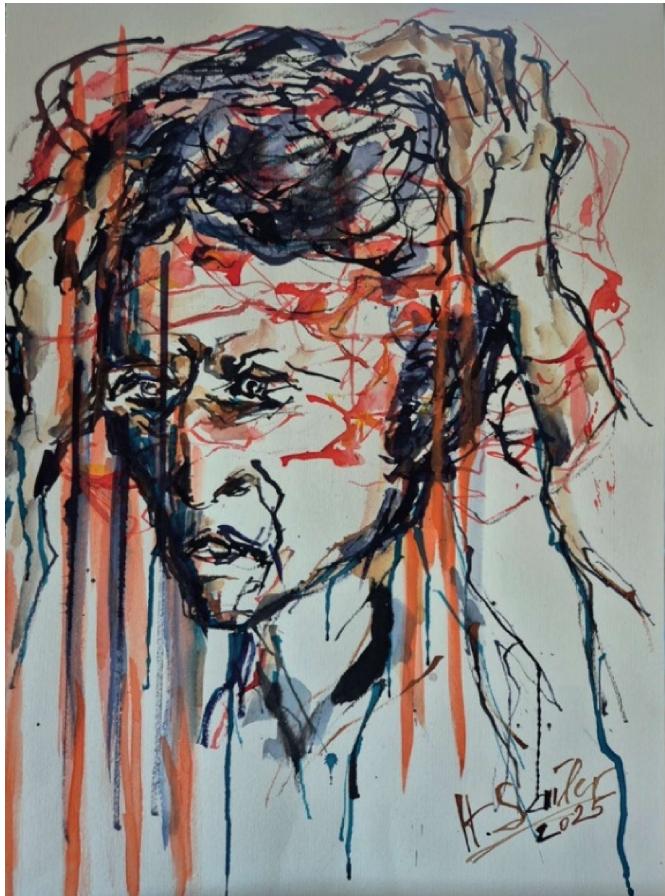
Evangelisches Pfarrhaus Gallneukirchen, Gemeindesaal

Hauptstraße 1, 4210 Gallneukirchen

Die Ausstellung kann bis 26.10. zu den Bürozeiten des Pfarramts
besichtigt werden: Di & Do 8 – 11:30 Uhr, Fr 15 – 18:00 Uhr

*„Wahnsinn“ steht immer auch als Superlativ für den menschlichen Drang,
eigene und gesetzte Grenzen zu überschreiten.*

*Andreas Egger und Herbert Sailer richten ihren Blick auf den Menschen
und seinen Lebensraum. Sie erforschen emotionale Spannungen,
zeigen Nähe und Distanz, Vertrauen und Zerfall.*



Herbert Sailer *Eingeengt*, 2025



Andreas Egger *Herbstzeichnung 3*, 2024

10 ANKÜNDIGUNGEN

**200. Todestag
Martin Boos
(1762-1825)**



„Ach, er ist ein armer Sünder und hätte verzweifeln müssen ...“ Der römisch-katholische Priester Martin Boos und seine Theologie



Martin Boos ist in Gallneukirchen so etwas wie ein „Allgegenwärtiger“. Eine Schule und eine Straße tragen seinen Namen. Vieles wurde über ihn geschrieben. Er gilt als Vater der Allgäuer Erweckung (aus der er kam) und als Begründer einer Bewegung, die den Grundstock der späteren Evangelischen Pfarrgemeinde sowie des Diakoniewerks Gallneukirchen bildete.

Das Wissen über seine Theologie ist hingegen beschränkt. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein wurde Martin Boos von den einen vereinnahmt, von den anderen verketzert. Gerecht wurde man ihm dadurch nicht.

In ökumenischer Verbundenheit laden die **Katholische und Evangelische Pfarrgemeinde bzw. die Christengemeinde Gallneukirchen** herzlich ein zu einem gemeinsamen Blick auf einen frühen Wegbereiter der Ökumene und eine bemerkenswerte Persönlichkeit aus der Geschichte Gallneukirchens.

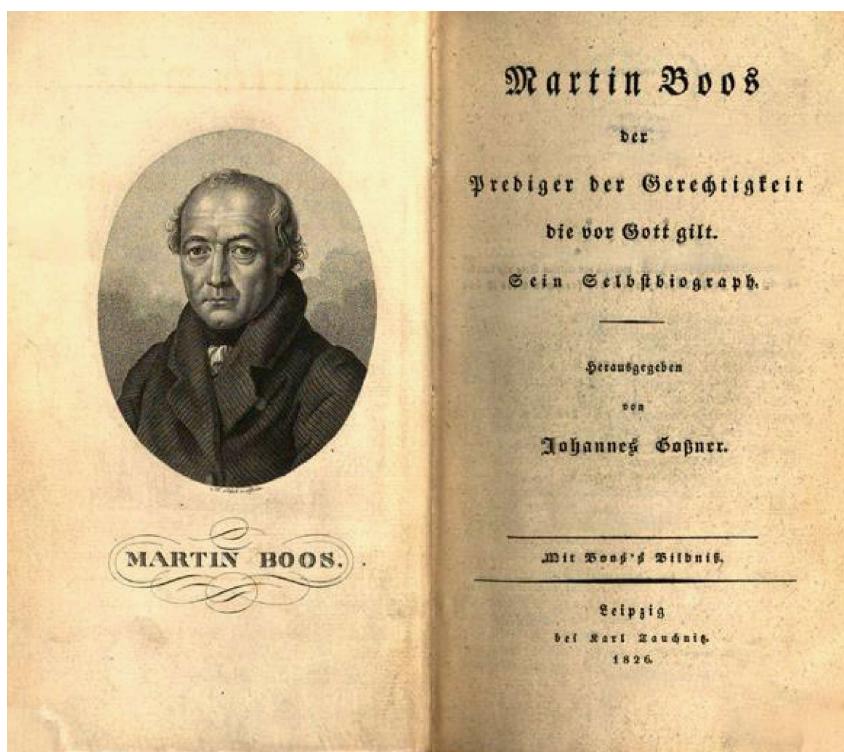
Freitag, 3. Oktober 2025
19:00 Uhr, kath. Pfarrkirche
Ökumenische Andacht
19:30 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus
Vortrag mit Mag.a Rahel Hahn
Evang. Theologin, Pfarrerin im Pinzgau

In ihrer 2015 erschienenen Diplomarbeit hat **Rahel Christine Hahn** den Versuch unternommen, vor dem Hintergrund seiner Biografie und der ihn prägenden Einflüsse, das theologische Denken des Martin Boos einzuordnen.

Die Schwierigkeit dieses Unterfangens soll anhand ausgewählter dogmatischer Themen in diesem Vortrag noch einmal erörtert werden.



Foto Rahel Hahn



Schon 1826, ein Jahr nach seinem Tod, erschien eine erste Biografie zum Leben und Wirken von Martin Boos, herausgegeben von Johannes Goßner (1773 – 1858), Autor, Pfarrer, Liederdichter und Missionar.

12 ANKÜNDIGUNGEN



Der Trauer auf der Spur

Ein interaktiver Weg für Familien
zum Thema Trauer und Hoffnung

Der Umgang mit Trauer und Tod betrifft uns alle –
und doch fühlen wir uns dabei immer wieder hilflos.

Die evangelische und die katholische Kirche laden rund um
Allerheiligen zu einem Weg mit mehreren Stationen zu diesem
Thema durch die Friedhöfe in Gallneukirchen ein.

Dabei haben Kinder z.B. mit ihren Eltern oder Großeltern die
Möglichkeit, sich aktiv mit dem Thema altersgerecht
auseinanderzusetzen. Wir möchten Euch ein Stück weit dabei
begleiten und auch Hoffnungsvolles mit auf den Weg geben.
Kinder können z.B. eine Kerze oder Steine gestalten oder als
Zeichen der Hoffnung eine Blumenzwiebel pflanzen.

Durch die Beschilderung ist der Weg selbsterklärend und kann
von 25.10. bis 09.11.2025 von 8.00 bis 17.00
besucht werden.

Der Ausgangspunkt des Weges ist die Verabschiedungshalle.

Auskünfte bei Martin Sorge 0676 5807923 oder martinsorge@gmx.at

Bild: Gedenkstätte der Diakonissen auf dem evangelischen Friedhof
Siehe Geschichte dazu auf der nächsten Seite.

Das Licht der Erinnerung

Es war ein stiller Novemberabend in Gallneukirchen. Der Himmel war grau, die Luft roch nach feuchtem Laub und nahendem Winter. Auf dem Gelände des alten Diakonissen-Mutterhauses Bethanien versammelte sich eine Handvoll Jugendlicher der evangelischen Pfarrgemeinde. Eine von ihnen, Laura, trug eine kleine Laterne mit einer Kerze darin. Ihr gemeinsames Ziel war das Denkmal der Diakonissen auf dem evangelischen Friedhof. Ein schlichter Streifen aus Marmor mit den eingravierten Namen jener Frauen, die einst ihr Leben dem Dienst an anderen gewidmet hatten: Pflege, Trost, Gebet.

„Warum machen wir das?“, fragte Emil, der Jüngste in der Gruppe.

Laura lächelte. „Weil Erinnerung Licht braucht. Die Diakonissen haben vielen Menschen geholfen, auch als niemand hinsah. Heute sehen wir hin.“

Die Kinder stellten sich rund um die Säule in der Mitte auf. Emil entzündete die Kerze. Als er sie in die Laterne stellen wollte, flackerte die Flamme im Wind, doch sie hielt stand – wie die Geschichten der Frauen, die hier gewirkt hatten.

Ein leiser Gesang erhob sich. Kein Chor, nur einzelne Stimmen, die sich fanden.

„*Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit...*“ sangen sie, und für einen Moment schien die Zeit stillzustehen.

Karl, ein älterer Herr, der zufällig vorbeikam, blieb stehen. Er sah die Kinder, das Licht, das Denkmal – und seine Augen wurden feucht. „Meine Tante war eine von ihnen“, sagte er leise. „Sie hätte sich gefreut.“

Die Kinder hörten zu und Laura nahm ihre Laterne und stellte sie direkt vor den Namen der Tante. „Dann leuchtet sie heute für sie“, sagte sie.

Und so wurde aus einem einfachen Ritual ein lebendiger Moment der Verbundenheit – zwischen Generationen, zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Die Kerze in der Laterne brannte noch lange, auch nachdem die Kinder gegangen waren.

Denn manche Lichter sind mehr als nur Flammen.

Sie sind Zeichen. Sie sind Erinnerung.

© Martin Sorge

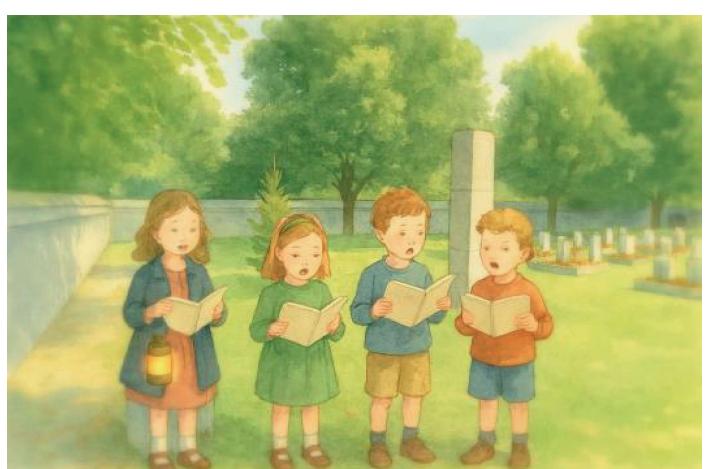
„*Ein Licht geht uns auf*“

Text: Eckart Bücken 1986

Melodie: Detlev Jöcker 1986

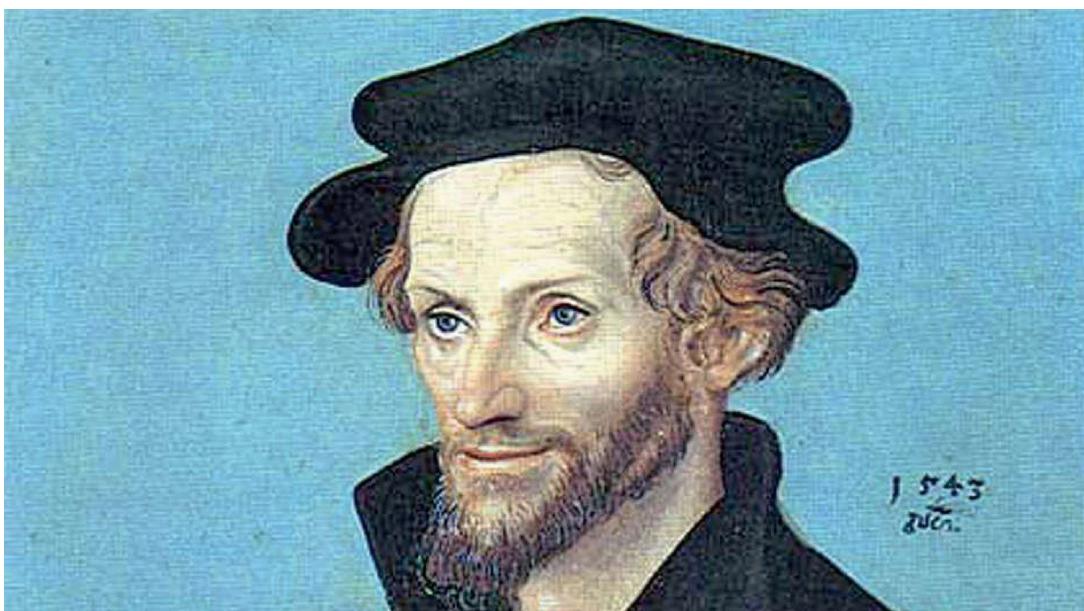
<https://youtu.be/vVgwn6SRZxc>

Möchtest Du zu den Kindern
dazugehören?



14 ANKÜNDIGUNGEN

Herzliche Einladung
zum
Reformationsfest 2025



PHILIPP
MELANCHTHON

HUMANIST | LEHRER | REFORMATOR

Freitag, 31. Oktober 2025 | 19.00 Uhr
Evangelische Christuskirche Gallneukirchen



Ab auf die GIS

ein **GaJuKlu**-Wochenende

für Jugendliche und Jung-gebliebene

- Spielen
- Quatschen
- Lachen
- Essen
- Singen
- Glauben
- Gemeinschaft
- Konfis kennenlernen
- uvm.



Sa, 08. & So, 09. November 2025

Martin Luther Heim auf der GIS

Für alle ab der Konfirmation / 14 Jahren

Termin	Samstag	Samstag - Sonntag
Zeit	12 – 20 Uhr	Sa 12 – So 15 Uhr
Mahlzeiten	2 (<i>Mittagessen, Abendessen</i>)	4 (<i>2x Mittag, Abend, Früh</i>)
Kosten	10 €	20 €

Infos & Anmeldung bis 02.11.2024

Pers.: Darja Ahrer

Mail: gajuklu@evgalli.at

16 ANKÜNDIGUNGEN



Evangelische Pfarrgemeinde Gallneukirchen – Mühlviertler Alm

Einladung für Samstag den 29.11.2025

Zusammtreffen & Austausch

WER:

ALLE Interessierten – unabhängig der Konfession

WANN:

Samstag, den 29.11.2025 um 15:00

WO:

„Haus im Zentrum“ der MehrZellerNachbarschaft (kleines blaues Haus rechts von Kirche und Sparkasse)

Marktplatz 30, 4283 Bad Zell

WAS:

Gemütliches Zusammtreffen zum gemeinsamen Austausch und Nachdenken mit besinnlichen Elementen zur Einstimmung auf die Adventzeit. Im Anschluss ist eine Besichtigung der Erdställe im Gasthaus der Familie Populorum inklusive Einkehr vorgesehen.

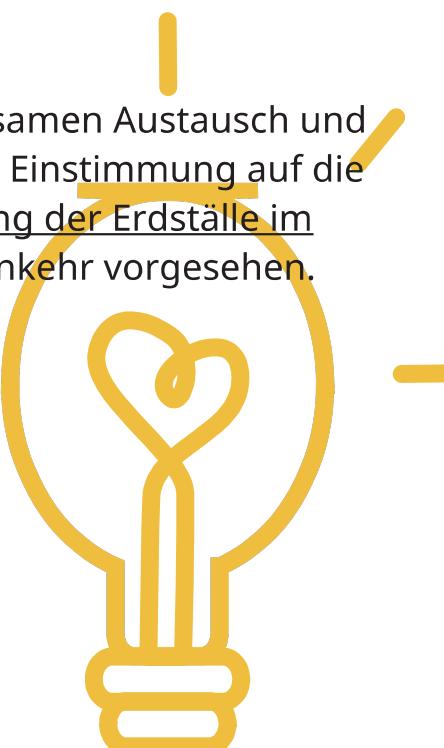
WIESO:

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich selbst in ihrer Mitte.“ (Matthäus 18,20)

Weitere Infos unter:

Zita Eder – 0676/4116554

Klaus Gradl-Lami – 0680/2189624



Einstimmung in die Adventszeit

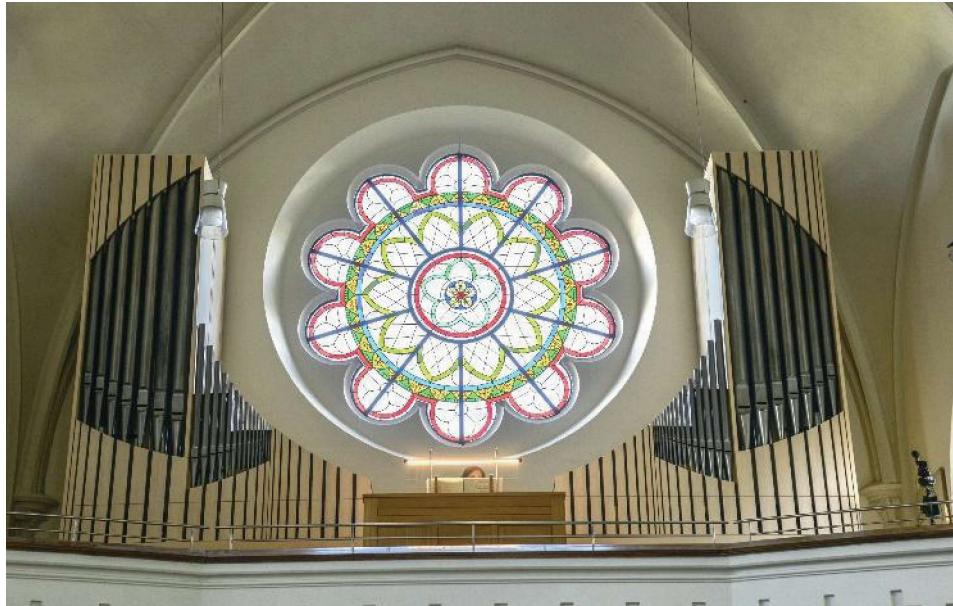


Foto Rainer Weiß

**Evangelische Kirche Gallneukirchen
Samstag, 29. November 2025, 19:00 Uhr**

Orgelkonzert MARTIN RICCABONA



Foto <https://martin-riccabona.com/en/media>

Professor für Orgel
an der Hochschule
in Bayreuth
Preisträger diverser
Orgelwettbewerbe

Freiwillige Spenden
erbeten!

18 ANKÜNDIGUNGEN

Wir suchen dich!

Du möchtest gemeinsam mit anderen Kindern für das heurige Krippenspiel singen, proben, ... und dabei viel Spaß haben? Dann melde dich – wir freuen uns auf dich!

Unsere Probetermine:

Samstag, 29. November, 10.00 – 11.00 Uhr Rolleneinteilung in der Kirche

Samstag, 13. Dezember, 10.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 19. Dezember, 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember, ab 14.00 Generalprobe, anschließend gibt's für die Kinder eine kleine Stärkung im Gemeindesaal um die Zeit bis zur Christvesper um 16.00 Uhr zu überbrücken.
(Änderungen vorbehalten)



Wir freuen uns schon auf dich!

Dein Krippenspiel – Team!

Anmeldung fürs Krippenspiel 2025:

Da wir das Stück den Anmeldungen entsprechend verfassen, schick diese verbindlich **bis spätestens 15. November 2025** an raffaela_r@gmx.net oder gib sie im Sekretariat ab.
Danke!

Name: _____

Alter: _____

Telefonnummer der Eltern: _____

E-Mail (Eltern): _____

Sprechrolle: (bitte ankreuzen)

kein Text wenig Text viel Text

„Ich erkläre mich einverstanden, dass die obigen Daten von der Evangelischen Gemeinde Gallneukirchen gemäß den Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung und den betreffenden kirchlichen Gesetzen und Regelungen, zum Zwecke der Information und Kommunikation gespeichert und verarbeitet werden dürfen.“

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r : _____

ADVENTKALENDER

900 Jahre Gallneukirchen

Gallneukirchen öffnet Tore, Fenster und Herzen!

Als Abschluss des Jubiläumsjahres 900 Jahre Gallneukirchen bietet die Stadtgemeinde einen bunten Adventkalender im Bereich der Innenstadt an. Im Dezember 2025, an 24 Tagen, in verschiedensten Bereichen, wird sozusagen jeweils ein Adventkalendertürchen geöffnet.

Grundgedanken sind: positive Ökumene, gutes Marktgefüge, gemeinschaftliches Stadtleben, wirtschaftliche Stärke. Einfach: „Fahr nicht fort, bleib und kauf im Ort!“ Gute Gemeinschaft. Der Adventkalender beginnt in der Evangelischen Gemeinde.

1. Montag, 01.12.25 um **17 Uhr**, Öffnen der Christuskirche mit Orgel und Trompeten, danach Meditationsmusik.
2. Dienstag, 02.12.25 um **17 Uhr**, Öffnen des Tores des evangelischen Pfarrhauses mit Chorgesang, Feuerschale, evangelischem Adventkranz und heißem Tee.
3. Mittwoch, 03.12.25 um **17 Uhr**, Öffnen der Türe des Bistros Kowalski, mit Band und Öffnungszeit bis 18Uhr.
4. Donnerstag, 04.12.25 um **17 Uhr**, Öffnen der Türe der Höheren Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung, mit Schülerchor.
5. Freitag, 05.12.25 um **17 Uhr**, Öffnen des 5. Türchens in der BÜCHERINSEL mit Instrumentalmusik und kurzer Lesung von Robert Klausberger.
6. Samstag 06.12.25 um **17 Uhr**, Öffnen des Eingangs Haus Bethanien, mit Trompeten, mit Steirischer Harmonika und Gedichten von Markus Klambauer.
Leitung Robert Klausberger.
Fortsetzung folgt!

20 ANKÜNDIGUNGEN

Ökumenische Pilger- und Studienreise der Katholischen Pfarrgemeinden Freistadt und Lasberg und der Evangelischen Pfarrgemeinde Gallneukirchen

Assisi & Rom

Frühbucherpreis
bis 30.09.2025

Termin: 12. - 17. April 2026

Geistliche Begleitung: Pfarrassistent Roland Altreiter und Pfarrprovisor Daniel Weber



1. Tag: Anreise nach Assisi

Früh morgens Abfahrt von Freistadt, Lasberg und Gallneukirchen nach Assisi. Unterwegs werden ausreichend Erholungspausen eingelegt. Am späten Nachmittag Ankunft in Assisi. Abendessen und Nächtigung in Assisi.

2. Tag: Assisi - San Damiano

Am Vormittag entdecken Sie Assisi bei einem geführten Rundgang. Sie besuchen die Kirche Santa Chiara, in der das Grab der Heiligen

Klara liegt, sowie die Chiesa Nuova, die an der vermuteten Stelle des Elternhauses von Franziskus erbaut wurde. Anschließend besichtigen Sie die Kathedrale San Rufino mit dem Taufstein, an dem Franziskus und Klara getauft wurden. Natürlich darf auch die imposante Basilika San Francesco nicht fehlen. Am Nachmittag unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang zum idyllisch gelegenen Kloster San Damiano. Der Heilige Franziskus baute die einst verfallene Feldkirche

1205 zu einem Konvent aus, in dem Klara und ihre Gemeinschaft der Klarissen von 1212 bis 1260 lebten. Rückkehr zur Unterkunft. Abendessen und Nächtigung in Assisi.

3. Tag: Assisi - Innenstadt Rom

Den Vormittag können Sie bis etwa 10 Uhr frei in Assisi gestalten, bevor die Weiterreise nach Rom erfolgt. Am Nachmittag beginnt Ihr Spaziergang durch das historische Zentrum an der lebhaften Piazza Navona

Spanische Treppe, Rom



Kolosseum, Rom



ANKÜNDIGUNGEN 21

mit Berninis berühmtem Vierströmebrunnen. Von dort geht es weiter zum Pantheon, einem der besterhaltenen Bauwerke der Antike (Außenbesichtigung). Anschließend spazieren Sie zum weltberühmten Trevi-Brunnen, bevor Ihr Rundgang an der eleganten Spanischen Treppe endet. Abendessen und Nächtigung in Rom.

4. Tag: Papstaudienz - Antikes Rom

Vormittags Teilnahme an der Papstaudienz (vorbehaltlich Anwesenheit des Papstes!). Am Nachmittag Außenbesichtigung des Kolosseums, dem Amphitheater der Flavierkaiser, wo Tierhetzen, Gladiatorenkämpfe und sogar Seeschlachten veranstaltet wurden. Anschließend führt Sie ein Spaziergang vorbei am Forum Romanum mit den Ruinen der antiken Tempelanlagen, Gerichtsbasiliken usw. bis zum Kapitol. Dort besichtigen Sie

die Kirche Santa Maria in Aracoeli, welche im 13. Jhd. von den Franziskanern errichtet wurde. Abendessen und Nächtigung in Rom.

5. Tag: Vatikan - Kirchen Roms

Rundgang durch den Vatikan. Sie spazieren über den beeindruckenden Petersplatz zum weltberühmten Petersdom. Der Petersdom zählt mit 15.000 m² Grundfläche zu den größten Kirchen der Welt. Fakultativ kann das Dach des Petersdomes besucht und die Kuppel bestiegen werden (dzt. € 15,-). Am Nachmittag besichtigen Sie zwei der berühmtesten Kirchen Roms. Zuerst Besuch der Patriarchalbasilika S. Maria Maggiore, der größten Marienkirche Roms mit herrlichen Mosaiken aus dem 5. und 13. Jh. Anschließend geht es weiter zur Basilika San Giovanni in Laterano, der Haupt- und Mutterkirche der Christenheit. Abendessen und Nächtigung in Rom.

6. Tag: Heimreise

Nach einem frühen Frühstück treten Sie die Heimreise an. Unterwegs werden ausreichend Erholungspausen eingelegt. Gegen Mitternacht Ankunft in Gallneukirchen, Lasberg und Freistadt.

Gemeinsame Messfeiern sind geplant!

Einladung
zum kostenlosen
Informationsabend
am Mi., 10. September 2025
um 20.00 Uhr
im Pfarrsaal im Pfarrhof Freistadt

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt im klimatisierten Reisebus ab/bis Österreich inkl. Einfahrtsgenehmigungen und Parkgebühren
- 2 Nächtigung im Mittelklasseshotel in Assisi
- 3 Nächtigungen im Mittelklasseshotel in Rom
- Halbpension

- Besichtigungsprogramm lt. Beschreibung
- deutschsprechende Stadtführer in Assisi (2. Tag ganztags) und Rom (3. + 4. Tag halbtags, 5. Tag ganztags)
- Moser Reiseleitung ab/bis Österreich
- Audioguide Kopfhörer (2. - 5. Tag)
- Basistrinkgeld für Moser Reiseleitung, Stadtführer und Busfahrer

Moser Reisen empfiehlt den Abschluss einer HanseMerkur Storno- und Reiseversicherung:
Zwei Versicherungsprodukte stehen zur Auswahl.



SORGLOS: € 79,-
die klassische Reiseversicherung inkl. 100% Stornoschutz

PREMIUM: € 105,-

hier sind zusätzliche Stomogründe wie z.B. Verschlechterung eines bestehenden Leidens, Tod/stationäre Behandlung einer nicht verwandten Person uvm. abgedeckt und darüber hinaus Kostenabsicherung im Falle von Quarantäne zu Hause od. am Urlaubsort bzw. Abweisung am Flughafen/Unterkunft.

Unser Versicherungspartner ist die HanseMerkur Reiseversicherung AG. Informationen dazu finden Sie unter www.hansemerkur.at und www.moser.at/versicherung. Die Moser Reisen GmbH tritt bei Versicherungsleistungen als Vermittler auf. Eine Detailübersicht der Leistungen finden Sie unter www.moser.at/versicherung. Datenschutzinformationen der HanseMerkur Reiseversicherung AG finden Sie unter www.hansemerkur.at/datenschutz.

bei Buchung	bis 30.09.2025	ab 01.10.2025
Pauschalpreis	€ 1.130,-	€ 1.230,-
EZ-Aufpreis		€ 270,-

Mindestteilnehmerzahl: 42 Personen / Maximalteilnehmerzahl: 47 Personen
Aufpreis bei 31 - 41 Personen: € 100,-

Eine eventuelle Touristensteuer (City Tax) seitens der Hotels ist vom Reisegast direkt an der Hotelrezeption zu bezahlen.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten. Für den Buchungseingang gilt der Posteingangsstempel bzw. das Datum des E-Mail-Eingangs. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Frühstücksbuffets in Italien in der Regel einfach (kontinental) sind. Einzelzimmer stehen nur in begrenztem Ausmaß (10 % der Zimmeranzahl) zur Verfügung und werden nach Buchungseingang vergeben. Weitere Einzelzimmer nur gegen zusätzlichen Aufpreis möglich.
Es gelten die AGB (Abschnitt B – Moser Reisen GmbH als Reiseveranstalter -AGB Reiseveranstalter: www.moser.at/agb), die Reisebedingungen, die Datenschutzerklärung der Moser Reisen GmbH, die „Vorvertraglichen Informationspflichten“ sowie die Versicherungsbedingungen der HanseMerkur Reiseversicherung AG. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter www.moser.at, können bei uns angefordert werden bzw. liegen im Büro auf. „Vorvertragliche Informationspflichten“ sowie Reisebedingungen entnehmen Sie der zum Programm gehörenden Reiseanmeldung. Moser Reisen GmbH ist gemäß der Pauschalreiseverordnung durch eine Bankgarantie der VKB Linz abgesichert. Stand der Preise und Tarife: 07.04.2025. Programmstand: 08.05.2025

Gültiges Reisedokument erforderlich! Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name bei Buchung ordnungsgemäß lt. Reisedokument angegeben wurde. Kinder benötigen ein eigenes Reisedokument (Miteintragungen im Reisedokument der Eltern sind nicht mehr gültig). Nicht österreichische Staatsbürger sowie Inhaber von Dienst- bzw. Diplomatenpässen sind für die Besorgung der jeweils erforderlichen Einreiseformalitäten selbst verantwortlich!

**Anmeldung bis spätestens
Freitag, 12. Dezember 2025**

außer die Reise ist bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausgebucht; Stichtag: Eingang bei Moser Reisen

Wir weisen darauf hin, dass im Innenstadtbereich von Rom tagsüber keine Touristenbusse fahren dürfen (nur Transferfahrten). Somit werden auch längere Etappen zu Fuß zurückgelegt. Aus diesem Grund ist die Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet! Bitte beachten Sie, dass für die Besichtigung der Kuppel gute körperliche Fitness notwendig ist. Höhenangst, Platzangst und Gehschwierigkeiten sollten nicht gegeben sein!



4010 Linz, Graben 18

Frau Sandra Riha

Tel. 0732 / 2240-23, riha@moser.at

www.moser.at

22 ANKÜNDIGUNGEN

ÖKUMENISCHE REISE

Assisi & Rom

Schon mehrmals veranstalteten die Röm.-Kath. Pfarrgemeinde Freistadt und unsere Evangelische Gemeinde ökumenische Bildungs- und Kulturreisen (z.B. „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth von Thüringen und Martin Luthers“, „Besuch bei den Waldensern im Piemont“). Diesmal laden die Röm.-Kath. Pfarrgemeinden Freistadt und Lasberg ein zu einer gemeinsamen Reise nach Assisi und Rom. Das interessante Programm bietet viele Möglichkeiten für Begegnung und Austausch über die Grenzen unserer Konfessionen hinweg. Geleitet wird die Fahrt im April 2026 von Roland Altreiter, Seelsorgerverantwortlicher in Freistadt, und Pfarrprovisor Daniel Weber.

(siehe obiges Programm).

STREICHINSTRUMENTE ABZUGEBEN

Verkaufe günstig

ein Kindercello, mit Bogen,
sowie ein Cello und eine Bassgambe, jeweils mit Bogen.

Kontakt: Evang. Pfarramt Gallneukirchen office@evgalli.at

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter
euch.**

Lukas 17,21

Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und
das Verirrte zurückbringen und das Verwundete
verbinden und das Schwache stärken.**

Hesekiel 34,16

BROT FÜR DIE WELT

„Ich will BÄUERIN werden!“

Danke für Ihre HILFE.

Abigel aus Kenia ist elf Jahre alt und lebt im Slum Korogocho, in Nairobi. Sie ist ein zurückhaltendes Mädchen, aber eines weiß Abigel ganz genau: „Ich will Bäuerin werden!“, sagt sie bestimmt und strahlt.

Die Brot für die Welt Mitarbeiterin Verena Bauer hat **Abigel kürzlich besucht** und auf ihrem Schulweg begleitet.

„Dass das Mädchen zur Schule gehen kann, ist alles andere als selbstverständlich. Denn der Großteil der Familien in Korogocho lebt in großer **Armut**“, berichtet Verena Bauer aus dem Slum. **Um zu überleben**, müssen die Kinder Verwertbares in der nahegelegenen Mülldeponie sammeln. Für den Schulbesuch bleibt keine Zeit, keine Energie und auch **kein Geld**.

Dank Spenden hat unser Projektpartner „Hope for Future“ nahe der Mülldeponie, inmitten von Wellblechhütten und Elend, **eine Schule** gegründet.

Hier erhalten armutsbetroffene Kinder wie Abigel die **Chance auf Bildung** sowie eine gesunde **Verpflegung**: „In der Schule bekommen wir Essen zu Mittag, eine Jause und auch Obst. So bleibe ich gesund“, erklärt Abigel. Auf die Frage, warum sie Bäuerin werden will, antwortet das Mädchen: „Weil ich denen helfen will, die sich **kein Essen leisten** können!“

Die Geschichte von Abigel berührt. Ein Mädchen, das selbst fast nichts hat, bekommt Hilfe und trägt als Lebensziel die Hilfe für andere im Herzen ... es sind **Ihre Spenden**, die das möglich machen!

Danke, dass Sie gemeinsam mit **BROT FÜR DIE WELT** das Leben von Kindern in Not verbessern. Danke, dass Sie weltweit Armut, Hunger und Leid lindern. **Jeder Beitrag zählt!**

Internet: www.brot-fuer-die-welt.at

Brot für die Welt (Trägerin: Diakonie Austria GmbH)

IBAN: AT67 2011 1287 1196 6366

Verwendungszweck angeben: z.B.: Abigel aus Kenia

24 BERICHTE

DIASPORA – MÜHLVIERTLER ALM

Am Samstag, den 23.08.2025 fand das 6. Zusammentreffen in der Diaspora – Mühlviertler Alm statt, dieses Mal in Form einer kleinen Wanderung um den Predigtberg in St. Leonhard bei Freistadt mit anschließender Stärkung im Gasthaus „Gassi's Heuboden“. Es bot sich viel Raum für interessante Gespräche in schöner Natur mit wunderbarem Ausblick unter lieben Menschen. Auf Grund der bereits herbstlichen Temperaturen erfolgte die Stärkung im Gasthaus bei sehr gemütlicher Atmosphäre, wobei das nächste Zusammentreffen am 29.11.2025 in Bad Zell bereits besprochen wurde.



Bericht & Fotos
Klaus Gradl-Lami





UNSERE HOMEPAGE www.evgalli.at ERSTRAHLT IN FRISCHEM GLANZ!

Mit viel Einfühlungsvermögen und technischem Knowhow hat unser Website-Administrator Michael Wöß den Internetauftritt unserer Pfarrgemeinde neugestaltet. Dafür ein großes Dankeschön!

Auf der Homepage finden Sie Infos zu Gottesdiensten, Veranstaltungen, Geschichte u.v.m.!



Kommende Veranstaltungen

September 2025

Freitag, 19. September

16:00 – 18:30

Kunterbunte olympische Gemeindespiele
Pfarrgelände

Dienstag, 23. September

18:00 – 19:30

VORTRAG Mut und Zuversicht in Zeiten der Polykrisen
Gemeindesaal Evang. Pfarrhaus

Wie wir trotz Krisen hoffnungsvoll bleiben können.
mit Barbara Knitter (Psychologin und Organisationsentwicklerin, Klimapsychologin)
organisiert vom Evangelischen Bildungswerk Gallneukirchen

Kommende Gottesdienste

Gallneukirchen

Freistadt

Bad Leonfelden

September 2025

Sonntag, 14. September

9:30 – 10:30

Entpflichtungsgottesdienst von Pfr. Martin
Brüggenwerth
Christuskirche

Sonntag, 21. September

9:00 – 11:30

Kunterbunter Gottesdienst zum Schulanfang für JUNG
und ALT
Christuskirche

26 BERICHTE

900 JAHRE – JUBILÄUM IM UNTEREN MÜHLVIERTEL

In einer Schenkungsurkunde des Stiftes St. Florian vom 20. November 1125 werden erstmals die Orte **Gallneukirchen**, **Engerwitzdorf**, **Katsdorf** und **Lasberg** namentlich erwähnt. Dies bietet heuer Anlass für zahlreiche Feierlichkeiten in diesen Mühlviertler Gemeinden.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen gestaltete Mitte August ihr großes Jubiläum. Zum katholischen Festgottesdienst am Sonntag, 17. August, war auch die Evangelische Gemeinde eingeladen. Als offizielle Vertreterin nahm Kuratorin Friederike Haller diese Einladung gerne an und freute sich über die liebevolle Aufnahme und die Möglichkeit der Mitgestaltung. Geleitet wurde der Gottesdienst vom langjährigen Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinde, MMag. Klaus Dopler

2 Wochen später, am 31. August, feierte die Gemeinde Engerwitzdorf. Der ökumenische Festgottesdienst (u.a. mit den katholischen Seelsorgern Franz Pamminger und Benjamin Hainbuchner sowie Pfarrer Günter Wagner) fand in Schweinbach, im Kulturzentrum „Im Schöffl“ statt. Das Team Buntes Fernsehen hat dazu einen kleinen Filmbeitrag gestaltet:

https://teambuntesfernsehen.at/play.php?id=900_jahre_ewd_gottesdienst_und_fruehschoppen_1



Festgottesdienst
900 Jahre Pfarre
Gallneukirchen

Foto Klemens Hager

FEIERLICHER ENTPFLICHTUNGSGOTTESDIENST

Am 14. September feierte Pfarrer Martin Brüggenwerth zusammen mit seiner Gattin Julia inmitten einer gottesdienstlichen Gemeinde seine Entpflichtung vom kirchlichen Dienst durch Superintendent Gerold Lehner.

Über viele Jahre hinweg wirkte der ursprünglich aus der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover kommende Theologe in verschiedenen Arbeitsfeldern in Kirche und Diakonie.

Mit der Gemeinde und dem Ehepaar Brüggenwerth feierten zahlreiche Mitarbeitende im Diakoniewerk, Familienangehörige, Freundinnen und Freunde, Weggefährtinnen und Weggefährten, Gäste von nah und fern.

Pfarrer Günter Wagner freute sich, auch die Vorstandsmitglieder des Diakoniewerkes Dr.in Daniela Palk (sie dankte Pfarrer Brüggenwerth für seinen sorgsamen und vielfältigen Dienst) und Dr. Sven Lesemann (neu als theologischer Vorstand) begrüßen zu dürfen.

Musikalisch gestalteten den Gottesdienst Julia Brüggenwerth und die Trommelgruppe des Diakoniewerkes.

Im Rahmen des anschließenden Kirchenkaffees nützten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zu Begegnung und Gemeinschaft.

Alles Gute, lieber Martin, und Gottes Segen für den weiteren Weg!

Pfarrer Martin
Brüggenwerth bei
der Predigt

Segnung von Martin
und Julia Brüggenwerth
durch Superintendent
Gerold Lehner

Fotos Gabi Mittermayr



EIN JAHRZEHNT CAFÉ & BISTRO KOWALSKI IN GALLNEUKIRCHEN

Das Café & Bistro KOWALSKI im Haus Bethanien in Gallneukirchen feiert sein zehnjähriges Bestehen. Seit 2015 verbindet der Betrieb Kulinarik, Kultur und soziales Engagement und hat sich als inklusiver Treffpunkt in der Region etabliert.

„Das Kowalski ist mehr als ein Café – es ist ein lebendiger Ort, an dem hochwertige Küche, Kunst und Gemeinschaft zusammenkommen“, beschreibt Betriebsleiter Chrysant Kluckner das Erfolgsrezept. Gäste genießen Frühstück, Mittagessen und Mehlspeisen mit Zutaten aus der Region und aus eigener Produktion – eingebettet in ein modernes, künstlerisches Ambiente.

INKLUSION IM ALLTAG

Ein wesentliches Merkmal des KOWALSKI ist die inklusive Ausrichtung. Als integrativer Betrieb des Diakoniewerks arbeiten hier Menschen mit und ohne Behinderung Seite an Seite. „Inklusion und Wertschätzung sind für uns zentral. Menschen mit Behinderungen finden bei uns einen anerkannten, sinnstiftenden Arbeitsplatz“, so Kluckner.

BLICK NACH VORNE

Auch in Zukunft möchte das KOWALSKI Impulse für die Region setzen. Geplant ist eine Stärkung des Kultur Dienstags, einer wöchentlichen Abendveranstaltung mit Konzerten, Lesungen und künstlerischen Formaten. Zudem sollen Kooperationen mit regionalen Partnern weiter ausgebaut werden.



Foto Christian Huber

ÜBER DAS CAFÉ & BISTRO KOWALSKI GALLNEUKIRCHEN

Das Café & Bistro KOWALSKI befindet sich im historischen Haus Bethanien in Gallneukirchen und wird vom Diakoniewerk als integrativer Betrieb geführt. Das Angebot reicht von regional inspirierten Frühstücksvariationen über Mittagsgerichte, Snacks bis hin zu Kaffee und Mehlspeisen. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch kulturelle Veranstaltungen, insbesondere dem wöchentlichen Kultur Dienstag.



Adresse:

Hauptstraße 1, 4210 Gallneukirchen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag & Sonntag 8:00 –17:00 Uhr,
Samstag geschlossen

Fotos
Ness Rubey



30 BLICK ÜBER DEN ZAUN

PFARRER:INNENTAGUNG WIDMETE SICH DEM UMGANG MIT UMBRÜCHEN

Todjeras: „Sind berufen, Mitarbeiter:innen der Freude zu sein“

In einem interaktiven Workshop ermutigten Rektor Patrick Todjeras und Pfarrerin Kathrin Hagmüller zur Selbstreflexion, um in Umbruchssituationen wieder stärker handlungsfähig zu werden.

Reichenau an der Rax (epdÖ) – Mit „kirchlichen Antworten auf die Erfahrungen des Verlustes und der Umgang mit Verlustängsten“ befasste sich die diesjährige gesamtösterreichische Tagung für Pfarrerinnen und Pfarrer in den Evangelischen Kirchen in Österreich. Pfarrer:innen der lutherischen, reformierten und methodistischen Kirche kamen dazu von Montag, 25. August, bis Donnerstag, 28. August, im Parkhotel Hirschwang in Reichenau zusammen.

Zentraler Programmpunkt der persönlichen Selbstreflexion war am 27. August ein interaktiver Workshop, geleitet von Pfarrerin Kathrin Hagmüller und Pfarrer Rektor Patrick Todjeras (Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau – WeG). Unter dem Titel „Verlusterfahrungen umarmen durch aktive Prozesse des Loslassens“ hatten die Pfarrer:innen die Gelegenheit, in Gruppen über ihren Umgang mit aktuellen Umbrüchen (etwa Strukturveränderungen oder gekürzte Arbeitszeiten) und damit verbundenen Verabschiedungen zu sprechen. Empfinde ich diese als Freude oder Herausforderung? Begegne ich ihnen mit Freude oder fühle ich mich überfordert? Zahlreiche sehr ehrliche und offene Rückmeldungen der Teilnehmenden zeugten von der Wichtigkeit, den Emotionen Ausdruck verleihen zu können.

„Die Erfahrungen, die wir in Umbrüchen machen, ähneln stark denen eines Trauerprozesses“, erläuterte Patrick Todjeras. Im Modell des „Trauerkaleidoskops“ (alle Facetten des Weges sind gemeinsam vorhanden, aber nicht alle gleich sichtbar) wurden die Pfarrer:innen eingeladen zu fragen, „welche Aspekte des Übergangsweges gerade im Vordergrund stehen“. Auch diese Facetten, wie „Überleben“, „Wirklichkeit begreifen“ oder „Verbunden bleiben“, wurden offen diskutiert und ausgetauscht. Einmal mehr zeigte es sich, dass das Gestalten von Übergängen und Abschieden stark von der jeweiligen Persönlichkeit und Gemeindesituation abhängt.

Handlungsfähigkeit von Pfarrer:innen und Kirche erhalten

Durch das Reflektieren und Verorten „Wo stehe ich“ könne man die eigene Handlungsfähigkeit wieder gewinnen, betonte Kathrin Hagmüller. Fragen wie „Was ist für mich schwierig?“, „In welche Richtung kann es gehen?“ könnten dabei helfen, wieder „das Ruder in die Hand zu bekommen“. Ziel des Workshops sei es, inmitten verschiedener Unsicherheiten – von innen nach außen – den Dienst gestalten zu können, „und das aus Freude und mit Lust und Gelassenheit“, so die WeG-Referentin. Und der Rektor des WeG, Patrick Todjeras, ergänzte: „Inmitten verschiedener Gefühle des Übergangs steht doch am Horizont, dass wir berufen sind, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Freude zu sein“.

Neben dem interaktiven Workshop, Andachten und Zeit zum Entspannen sowie privatem Austausch gab es in Hirschwang auch zwei Referate von Expertinnen aus Deutschland. Oberkirchenrätin Friederike Erichsen-Wendt (EKD) sprach zum Thema „Wie bleiben wir als Kirche handlungsfähig?“, die Theologin Kerstin Menzel von der Universität Leipzig widmete sich der „Vulnerabilität und Resilienz im kirchlichen Strukturrückbau“. Abgeschlossen wurde die Tagung mit einer Ideenschmiede 2026 für Pfarrer:innen und Kirchenleitungen sowie einer Familienandacht.

Im Rahmen der gesamtösterreichischen Pfarrer:innentagung hielt der Verein Evangelischer Pfarrerinnen und Pfarrer in Österreich (VEPPÖ) am 25. August seine alljährliche Hauptversammlung ab.



In einem interaktiven Workshop ermutigten Rektor Patrick Todjeras und Pfarrerin Kathrin Hagmüller zur Selbstreflexion, um in Umbruchssituationen wieder stärker handlungsfähig zu werden.

(Foto: epd/Trojan)

32 KINDER UND JUGEND

KINDER UND JUGENDLICHEN

Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.

Psalm 21,4

KINDER IM GOTTESDIENST

Mit unserem Kunterbunten Gottesdienst zu Schulanfang sind wir mit Gottes Segen wieder in das neue Schuljahr gestartet. Wir wissen, auf Gott können wir uns verlassen. Jeder und jede von uns ist bei Gott willkommen, so auch in unseren Gottesdiensten. Damit sich auch unsere Jüngsten wieder wohlfühlen, haben wir das Material für unseren Kindertisch in der Kirche ein bisschen aussortiert und erneuert.



Foto Darja Ahrer

Das Kunterbunte Team

KUNTERBUNTE OLYMPISCHE GEMEINDESPIELE

Am 19. September fanden die diesjährigen „Kunterbunten Olympischen Gemeindespiele“ statt. Nach dem Hissen der Fahne, der olympischen Hymne und dem Entzünden der Fackel zeigten die 25 Teilnehmenden ihr Geschick bei unterschiedlichen Disziplinen wie Eierlauf und Gummistiefelweitwurf. Natürlich



durften auch in diesem Jahr die berühmte Schokoschleuder und der Marathon-Staffellauf um die Kirche nicht fehlen. Nach der Siegerehrung mit goldenen und silbernen Lebkuchenmedaillen ließen wir den Nachmittag bei einem gemütlichen Beisammensein mit olympischem Brot und Kuchen im Pfarrgarten ausklingen. Besonders schön war, dass alle Altersgruppen – von jung bis alt – mitgespielt haben.

Fotos Darja Ahrer

Bericht Jana Gattringer

SOMMERCAMPS AUF BURG FINSTERGRÜN

COMPUTERUNI

Vom 10. bis 15. August waren wir auf der Computeruni von Elkobert. Mit viel Spiel und Spaß haben wir viele neue Sachen rund um das Thema Computer gelernt. Gestartet hat dieses abenteuerliche Camp mit einer spannenden Andacht. In den kommenden Tagen durften wir mithilfe der Crew-Mitglieder unser Können zeigen und erweitern, wie zum Beispiel bei den Projekten: Film, Podcast, Zeitung, Programmieren, Kalender, ... Unser persönliches Highlight war das alljährliche Lagerfeuer. Auch die Wasserspiele und der Hochseilgarten bereiteten uns viel Vergnügen. Wie jedes Jahr war es eine sehr schöne Zeit auf der Burg Finstergerün, wo wir viele Sachen erleben durften und viele neue Leute kennengelernt haben.



Fotos Elkobert



Vielen Dank für die schöne Zeit!

COMPUTERTAGE

Direkt nach der Computeruni folgten noch weitere wunderschöne und sehr lustige Tage auf der Burg für alle ab 13 Jahren. Wir konnten vieles ganz nach unseren Wünschen ausprobieren, sei es Programmieren, Fotobücher erstellen, Websites gestalten oder vieles mehr. Ein größeres Projekt war dieses Jahr das Erstellen eines Podcasts für die Radiosendung „RundumKirche“. Auch ein Lagerfeuer durfte bei uns nicht fehlen, und neben vielen verschiedenen Gesellschaftsspielen und einer neu ausgedachten Version von „Ich liebe alle“ wurde auch das Trackmania-Spielen dieses Jahr nicht ausgelassen. Insgesamt war es ein wunderschönes Camp, bei dem ich vieles dazugelernt und sehr viele schöne Erinnerungen gesammelt habe.



Foto Jakob Fritsch

Bericht Oberhumer Mädels

34 KINDER UND JUGEND

RADIOSENDUNG RADIO FREISTADT

Wir hatten die Ehre für die Ausgabe von "RundumKirche" am 31. August im Freien Radio Freistadt verantwortlich zu sein. Sophia und Darja führen gemeinsam mit Elkobert durch die Sendung, die als Podcast am Computercamp aufgenommen wurde. Es kommen auch einige Kinder und Jugendliche, die Kreise und Veranstaltungen unserer Pfarrgemeinde besuchen, zu Wort. Dazu haben wir sie auf der Sommerfreizeit interviewt. Sie erzählen uns welche Angebote sie gerne besuchen und warum, was ihnen am Camp gefallen hat, von Erlebnissen, die ihnen in Erinnerung geblieben sind, und verraten uns auch, was für sie evangelisch sein bedeutet.

Hier kannst du selbst in diese Radiosendung hineinhören:

<https://cba.media/729518>



Computercamp

Foto Clemens Reif

Jeden Sonntag um 8 Uhr sendet das Freie Radio Freistadt eine Ausgabe des Magazins „RundUmKirche“. Ziel ist es, aus dem kirchlichen Leben im Mühlviertel zu berichten. In ökumenischer Verbundenheit ist auch unsere Gemeinde eingeladen, mehrmals im Jahr – jeweils an einem 5. Sonntag im Monat – eine Ausgabe zu gestalten.

Vorherige Ausgaben und der jeweilige Link zum Nachhören:

26. März 2025: Vorstellung der Evangelischen Gemeinde

u.a. mit Ute Gilly und Günter Wagner

<https://cba.media/703231>

29. Juli 2025: Über die neue Orgel in der Christuskirche

Mit Friederike Haller und Christian Kern

<https://cba.media/719853>

Nächste Ausgabe:

30. November 2025



BURGFEST AUF BURG FINSTERGRÜN

Das letzte Wochenende im August fand ein Fest auf Burg Finstergrün statt. Unser Team für Arbeit mit Kindern und Jugendlichen genießt dieses jährlich wiederkehrende Ereignis als Abschluss eines gelungenen Arbeitsjahres und als Auftakt für ein Neues. Die Bibel selbst verwendet das Wort Burg als Symbol der Beständigkeit, des Haltes als Vergleich zu einer besseren Vorstellung, wie Gott ist. Beim Burgfest auf Burg Finstergrün kommen viele Menschen aus ganz Österreich zusammen. Viele davon arbeiten das ganze Jahr über ehren- oder hauptamtlich mit Kindern und Jugendlichen. Es besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Gemeinschaftlich Essen und Feiern ist nach wie vor ein wichtiges Element des Christentums und gibt Kraft und Halt.



Foto Erich Hofstötter

Bericht Elke Ahrer

GAJuKLU & JUNGE ERWACHSENE

Am 19. September fand unser erstes Treffen für dieses Schuljahr statt. Von den Kunterbunten Olympischen Gemeindespielen waren wir gut ausgepowert und genährt, aber das Event sorgte ebenfalls für viel Gesprächsstoff. Unser erstes Treffen diente uns auch dazu, herauszufinden, wie wir uns dieses Schuljahr (neu) organisieren wollen. Schlussendlich wollen wir die KonApp als Alternative zur WhatsApp-Gruppe testen und unsere Treffen finden abwechselnd montags und freitags statt. Insbesonders an Freitags- und Wochenendterminen sind Junge Erwachsene herzlichst willkommen. Außerdem machten wir auch einen Spaziergang zum Zaun am katholischen



Foto Wilfried Pühringer

Pfarrgarten. Da hängen anlässlich, "900 Jahre Gallneukirchen", Tafeln von vielen Kinder- und Jugendorganisationen in Gallneukirchen, unter anderem auch von der evangelischen Jugend aus unserer Gemeinde. Es ist bemerkenswert, wie viele Angebote es im Raum Gallneukirchen gibt.

Bericht Darja Ahrer

36 KINDER UND JUGEND

EINLADUNGSBRIEFE

Auch heuer bekamen alle **Kinder zwischen 4 und 13 Jahren** einen Brief mit den Angeboten unserer Gemeinde für ihre Altersgruppe. Der Brief versteht sich als Einladung, und Einladungen sind dazu da, um informiert zu werden was es gibt, und dann zu entscheiden, ob man kommen will oder nicht. Das Mitarbeitenden-Team freut sich auf alle Fälle über neue und bekannte Gesichter bei den einzelnen Kreisen und Veranstaltungen.



Falten der Briefe am Burgfest

Foto Jakob Gridl

Im Herbst starten auch wieder unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. **Alle die in diesem Schuljahr 14 Jahre alt werden**, bekommen einen gesonderten Einladungsbrief zur Konfirmandenzeit.

Der Elternabend findet am Di, 7. Oktober 2025 im Gemeindesaal statt. Unser Kennenlernwochenende für die Jugendlichen ist dann von 7. auf 8. November im Martin-Luther-Heim auf der GIS.

Am 30. November werden sie im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Die Konfirmation feiern wir am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, um 9:30 Uhr in der Christuskirche Gallneukirchen.

Du hast keinen Brief bekommen? - Dann wende dich an gajuklu@evgalli.at, dies ist eine allgemeine Mailadresse unserer Gemeinde, für alle Anliegen im Bereich Kinder und Jugendliche. (Die Mail-Adresse wird momentan von Darja Ahrer verwaltet, unserer Vorsitzenden im Gemeindejugendrat.)

Du willst Teil unseres Teams für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Pfarrgemeinde werden?

Wir laden recht herzlich ein zur

JUGENDRATSITZUNG AM MI, 8. OKTOBER 2025, 19 UHR

Wir freuen uns über Anregungen, Ideen, sowie helfende Hände.

KUNTERBUNTE VERANSTALTUNGEN

Fotos Darja Ahrer



GETAUFT WURDEN:

Livia Magdalena VIERTLMAYR,

Tochter von Alina VIERTLMAYR und Simon PANHOLZER aus Gallneukirchen

Vanessa SPIEGL,

Tochter von Kerstin RAUNIG und Daniel SPIEGL aus Allerheiligen

GETRAUT WURDEN:

Markus HAUPT und Tamara HAUPT, geb. Werdnik, aus Leonding

VERSTORBEN IST:

Frau Irmtraud MILANOLLO,

Pensionistin aus Bad Leonfelden, verstorben im 77. Lebensjahr

38 GOTTESDIENSTPLAN

GALLNEUKIRCHEN, Evangelische Kirche, 9:30 Uhr

Sonntag, 5. Oktober

Erntedankfest für Jung & Alt mit Abendmahl

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Segen für im Oktober geborene Anwesende

Im Anschluss im Gemeindesaal: Ausstellungseröffnung „Wahn&Sinn“,

Werke von Andreas Egger & Herbert Sailer

Musik: Kirchenchor / Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Oktober

Gottesdienst

Sonntag, 19. Oktober

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 26. Oktober

Gottesdienst

Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr

Reformationstag: „Philipp Melanchthon“

Samstag, 1. November 9:30 Uhr

Evangelischer Friedhof: Totengedenkandacht

Sonntag, 2. November

Gottesdienst mit Abendmahl

Segen für im November geborene Anwesende

Sonntag, 9. November,

Gottesdienst

Sonntag, 16. November

Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst

Sonntag, 23. November

Gottesdienst

Sonntag, 30. November

Gottesdienst zum **1. Advent** für Jung & Alt

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Anschluss: Kirchenkaffee im Pfarrhaus

Gustav-Adolf-Kindertisch mit Geschenksideen

GOTTESDIENSTPLAN 39

FREISTADT, Kapelle im Marianum, 9:30 Uhr

Sonntag, 26. Oktober

Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sonntag, 30. November

Gottesdienst zum 1. Advent

BAD LEONFELDEN, Kapelle im Bezirksseniorenheim, 9:30 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

Erntedankfest für Jung & Alt mit Abendmahl

Sonntag, 16. November

Gottesdienst



Ökumenischer
Gottesdienst
im Kulturhaus
Im Schöffl
- 900 Jahre
Engerwitzdorf

Foto

Karl-Wilhelm Baier

KANZLEISTUNDEN

Sylvia Punzenberger (Sekretariat)

Dienstag von 8 bis 11:30 Uhr

Donnerstag von 8 bis 11:30 Uhr

Freitag von 15 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Mag. Günter Wagner

Nach Vereinbarung

Evangelisches Pfarramt A.B., 4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 1

Telefon: 0 72 35 / 62 551

Homepage: www.evgalli.at

E-Mail: office@evgalli.at (Sekretariat), pastor@evgalli.at (Pfarrer),
kb@evgalli.at (Kirchenbeitrag), gemeindebrief@evgalli.at, friedhof@evgalli.at

IBAN: AT16 3411 1000 0001 6691

RUFNUMMER DER TELEFONSEELSORGE (ÖKUMENISCH): 142

oder www.telefonseelsorge.at



KUNTERBUNTE OLYMPISCHE GEMEINDESPIELE AM 19.9.2025
Alt und Jung hatten sehr viel Spaß. Bericht siehe Seite 32

Foto Darja Ahrer

Verlagspostamt:
4210 Gallneukirchen

P.b.b.
Zulassungsnummer
GZ 02Z032578M

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evang. Pfarramt A.B. Gallneukirchen;
f.d.l. verantwortlich: Mag. G. Wagner; alle 4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 1